

Erweiterung des Gemeindlichen Kindergartens in Erlstätt mit einer Kindergartengruppe



Planungsbeteiligte

Bauherr

Gemeinde Grabenstätt
Schloßstraße 15, 83355 Grabenstätt

Kindergarten

Gemeindliche Kindertagesstätte „Mäusebande“
Kaltenbacher Weg 15, 83355 Grabenstätt-Erlstätt

Planung u. Bauleitung

Planungsgruppe Strasser GmbH
Äußere Rosenheimer Straße 25, 83278 Traunstein

Statik

esg Ingenieure GmbH
Georg-Simon-Ohm-Straße 10, 83301 Traunreut

H/L/S/E

HLS-Tec Piendl Planungsgesellschaft mbH
Rupertstraße 4a, 83278 Traunstein





Planung / Umsetzung

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Kindergartenplätzen wurde die gemeindliche Kindertagesstätte Mäusebande in Erlstätt um eine weitere Kindergartengruppe erweitert. Neben den zusätzlichen 25 Kindergartenplätzen wurden notwendige Personal- und Besprechungsräume sowie ein separater Speiseraum für die Mittagsversorgung erstellt, um den aktuellen Anforderungen an eine moderne Kindertagesstätte gerecht zu werden.

Der erdgeschossige Baukörper gliedert sich westseitig an den Bestand an, wobei die nördliche Gebäudeflucht aufgegriffen und fortgeführt wird. Dadurch wird nordseitig eine klare räumliche Abtrennung des Kindergartenareals gebildet und zusätzlich gewinnt die Gartenfläche nach Süden deutlich an Tiefe und Aufenthaltsqualität.

Als architektonischer Leitfaden wurde eine flexible Grundrisstruktur geschaffen, die zum einen für die unterschiedlichen Raumnutzungen geeignet ist, zum anderen aber auch für mögliche zukünftige Erweiterungen ein Grundraster vorgibt, um eine architek-

tonische Zerstückelung zu vermeiden. Das Raster wird durch zwei vorspringende Bauteile erzielt, die als Holzfassade mit einer unbehandelten Lärchenschalung versehen sind, die sich in den Innenraum fortsetzt und das Raster auch im gestalterischen Kontext ablesbar macht.

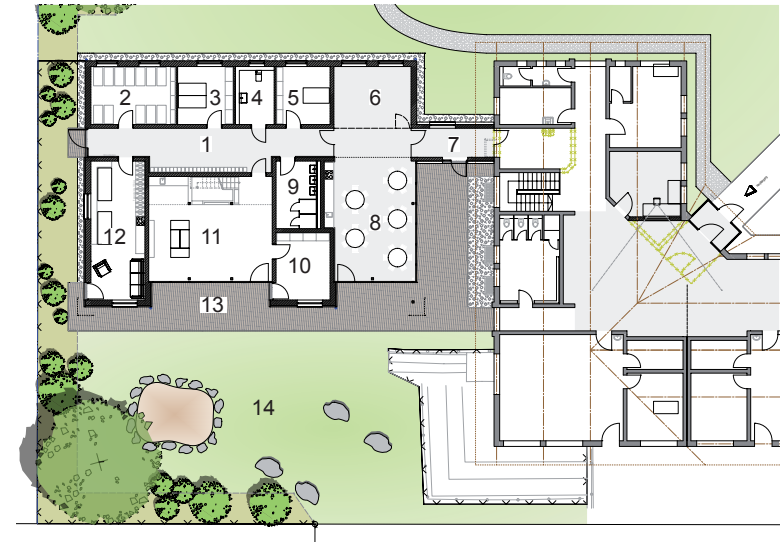
Großzügige, bodentiefe Glasfassaden nach Süden und Osten lösen die Isolierung von Innen- und Außenraum auf. Kombiniert mit einer konventionellen Bauart mit Ziegelmauerwerk und Satteldach entsteht ein Baukörper mit zeitgemäßer Architektursprache, der sich aber mit dem Bestandsgebäude als homogenes Gesamtensemble versteht.



Grundriss unmaßstäblich

- 1 Flur
- 2 Ruheraum
- 3 Personal Büro
- 4 WC rollstuhlgerecht
- 5 Besprechung
- 6 Nebenraum
- 7 Verbindungsgang
- 8 Speiseraum
- 9 Sanitär
- 10 Intensiv
- 11 Gruppenraum
- 12 Personal Aufenthalt
- 13 Terrasse
- 14 Außenanlagen

1m 3m 5m



Technische Anlagen

Die Versorgung des Erweiterungsbaus mit Strom, Wärme und Wasser erfolgt aus dem bestehenden Gebäude. Alle Räume sind mit einer Fußbodenheizung und einer automatisch geregelten Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung ausgestattet.

Freianlagen

Im süd- und östlichen Vorbereich des Gebäudes wird eine großzügige gepflasterte Fläche als Spiel- und Kreativzone geschaffen. Die zusätzliche Gartenfläche wird als Erweiterung, integriert in die vorhandene

Außenanlage verstanden und schafft mit einem weiteren Sandspielplatz und großformatigen Sitzsteinen zusätzliche Aufenthalts- und Spielqualität für die Kinder. Ein Eingrünungstreifen nach Westen sowie ein Personalparkplatz, der landschaftsgebunden als Schotterrasen ausgebildet ist, kombiniert mit Solitärsträuchern, gliedern den neuen Ortsrand und binden das Gebäude in das Landschaftsbild ein.

Technische Daten

Baubeginn	18.06.2018
Fertigstellung/Einzug	15.04.2019
Nutzfläche	397 m ²

